

Bürger verraten ihre Wünsche und Visionen

Kunstprojekt „Hand aufs Herz, Karlsruhe“ – es gibt erste Einblicke in der Kleinen Kirche

Von unserer Mitarbeiterin Monika John



Sie stellen Fragen und bekommen viele Antworten: Die Künstlerinnen Maria Cristina Tangorra (links) und Annemarie Matzakow stellen am Wochenende in der Kleinen Kirche Einblicke das Kunstprojekt „Hand aufs Herz, Karlsruhe“ vor. Foto: Jörg Donecker

„Voices of the World – Hand aufs Herz, Karlsruhe“ ist der Titel des interreligiösen Kulturprojektes, das an diesem Wochenende, an dem auch das Stadtfestes stattfindet, in der Kleinen Kirche beim Marktplatz vorgestellt wird. Die Künstlerinnen Annemarie Matzakow und Cristina Tangorra fragen Menschen in der Fächerstadt nach ihren Wünschen, Hoffnungen und Visionen. Diese Aussagen

zum Sinn des Lebens, zu Ängsten und Freuden gestalten sie zu großen Buchseiten. Erste Ergebnisse sind nun in der Kleinen Kirche zu sehen.

Die Kunstwerke werden auf speziellen Buchständern präsentiert. Zu den bereits gesammelten Statements werden in den kommenden Monaten noch viele hinzukommen. Sie alle sollen bei der Ökumenischen Vollversammlung des Weltkirchenrates 2022 in der Fächerstadt den Gedankenaustausch anregen. Die Künstlerinnen stellen Fragen wie: Wird unsere Erde in 30 Jahren noch lebenswert für alle sein? Was ist uns heilig in der globalisierten Welt? Leben und fühlen wir so wie andere Menschen in der Welt? Welche Rollen spielen die Religionen, das Miteinander, der Glaube und die Mystik? „Das Projekt zeigt, was unsere Stadt zusammenhält, was die Menschen vom Leben erwarten, was für sie wichtig halten“, sagt Citypfarrer Dirk Keller. Neben der Ökumenischen Cityarbeit (ÖCKA) sind die AG Garten der Religionen für Karlsruhe, die Pädagogische Hochschule Karlsruhe und die Evangelische Jakobusschule Träger des Kunstprojektes „Voices of the World – Hand aufs Herz, Karlsruhe“.

Schirmherr des Projekts, Bürgermeister Albert Käuflein (CDU), bringt sich direkt ein mit einer Lesung am Samstag um 14 Uhr in der Kleinen Kirche. Ebenfalls am Samstag, 17.30 Uhr, sowie am Sonntag, 14 Uhr, liest der frühere Intendant des Badischen Staatstheaters, Achim Thorwald. Die musikalische Umrahmung liegt in Händen des Organisten Daniel Kaiser. An dem Stadtfest-Wochenende zeigen die Freiburger Künstlerinnen nicht nur ihre Installation, sie lassen sich auch vor der Kleinen Kirche

beim Arbeiten über die Schultern schauen. Matzakow und Tangorra möchten mit ihrem Projekt Menschen aller Herkunft und jeder Altersgruppe inspirieren und zum Dialog einladen.